

Foto: Adobe Stock/Oksana Bessonova



Bedeckung für die Erde

Nach der Ernte im Gemüsebeet: Zweitkultur, Gründung oder Mulchschicht

In diesem Jahr haben sich viele Pflanzen zeitig entwickelt. Im Frühjahr kam die Blüte der Obstbäume etwa zwei Wochen früher, so dass einige Frostnächte in großen Teilen Brandenburgs für Verheerungen sorgten. Im Blumenbeet verfrühten sich die Blühtermine bei vielen Stauden. Ähnlich ist es im Gemüsebeet: Ob nun Kartoffeln, Kohlrabi, Sellerie oder Fenchel, bei feuchtwarmem Sommerklima haben sich die Pflanzen meist gut entwickelt und sind oft auch früher als sonst zur Reife gekommen. Nach der Ernte sind etliche Flächen schon im August wieder abgeräumt.

Für ehrgeizige Gemüse-Fans ermöglicht das eine zweite Aussaat. Noch bis Anfang September ist es möglich, es mit einigen ausgewählten Kulturen zu versuchen. Das gilt etwa für Radieschen, allerdings nicht für alle Sorten. Ob eine Herbstaussaat möglich ist, steht auf dem Tütchen. Samen von Winterrettich und Spinat können ausgebracht werden, zudem Salatsorten wie Endivie, Feld- und Asia-Salat.

Alternativ können freie Flächen auch mit Gründüngung eingesät werden. Dafür eignen sich zum Beispiel Gelbsenf, Phacelie oder Rotklee. Die Pflanzen entwickeln sich schnell und sorgen dafür, dass der Boden nicht brach liegt. Das ist wichtig, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten. Nackte Erde ist Sonne und Wind ausgesetzt, kann vom Regen weggewaschen und an heißen Tagen ausgetrocknet werden. Die Gründüngung durchwurzelt die Erde, hilft den Bodenlebewesen und unterstützt die Humusbildung. Gleichzeitig finden un-

erwünschte Wildkräuter keinen unbedeckten Boden, in dem sie sich leicht verbreiten könnten. Wird im August gesät, können die Pflanzen oft auch noch zur Blüte kommen und so den Insekten als Nahrung dienen. Mit dem ersten Frost stirbt die Phacelie ab und kann als Mulch auf dem Beet bleiben. Gelbsenf oder Rotklee werden im Spätherbst abgeschnitten und untergehackt. Ist das frische Grün von Erde umgeben, kommen bald die Regenwürmer herbei, um die organische Substanz in frischen Humus zu verwandeln.

Einen ähnlichen Effekt können wir mit dem Mulchen erzielen. Dabei wird zum Beispiel samenfreier Rasenschnitt auf den abgeernteten Beeten verteilt. Geeignet ist auch Herbstlaub oder Häckselmasse vom Rückschnitt bei Stauden und einjährigen Blumen. Rasenschnitt sollte vorgetrocknet und nur bis zu einer Höhe von maximal zwei Zentimetern ausgebracht werden, damit es nicht zu Fäulnisprozessen kommt.

Viele Gärtner nehmen gerne Rindenmulch, um Beete abzudecken und Unkräuter abzuhalten. Das Material aus der Forstwirtschaft ist bequem in Säcken erhältlich und frei von Unkrautsamen. Allerdings sollte man dabei vorsichtig sein. Wenn sich Baumrinde zersetzt, werden darin angelagert Gerbsäuren frei und schaffen im Boden ein saures Milieu. Pflanzen, die natürlicherweise im Wald oder am Waldrand heimisch sind, etwa Heidelbeeren oder Rhododendron, Funkien oder Hortensien, kommen damit gut zurecht, andere kümmern dagegen in einem solchen Boden. Besonders empfindlich sind Arten wie Lavendel, Mädchenauge oder Rittersporn.

Ulrich Nettelstroth



Anzeige



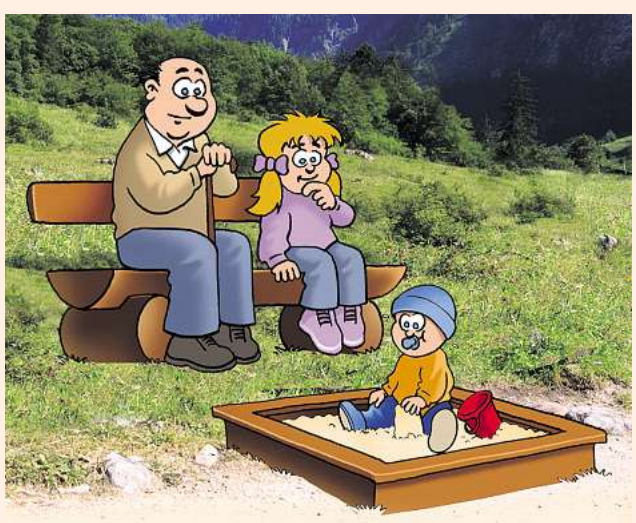


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL


PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN




HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

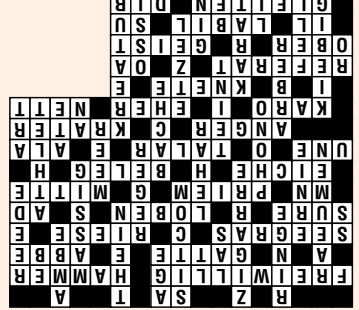
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1	6		4	9	2			
			9	1	8			
2	3	8			5	4		
8			2					
	9		8	7	1			4
					4			5
		4	5			9	3	6
				2	9	7		
			3	4	7		1	8

9				6		8		
3				9				2
6			1					3
4					9			
1	9		5			6	7	
			2					1
2					1			4
3				8			5	
	7	3					1	

aus eigenem Antrieb	frei machen, leeren	Gerät der Turner	Tabakprodukt	span. Mehrzahlartikel	Situationskomödie (engl.)	englisch, französisch: Alter	Reizstoff im Tee (chem.)	groß und schwer	Lottodoppeltreffer	Ankerplatz vor dem Haken
Meerespflanze in Küstennähe	Figur der „Sesamstraße“	Ehemann		Komponist v. „Friederike“	Hüne	dt. Komponist (Max)	franz. Weltgeistlicher		Kraftmensch	
		Fremdwortteil: Laut...	offen anerkennen				Wassermasse um das Festland	Abk.: an der		
Koranabschnitt	Kautabak				weibliches Wildschwein	Zentrum				
Laubbaum, Buchengewächs		Berg im Bayerischen Wald	Amts-tracht	Gesichtshautfarbe	Zahlungsbescheinigung			griechische Unheilsgöttin	französisch, englisch: Kunst	
						Lebewesen	nach Art von (franz., 2 Worte)			
französischer unbest. Artikel	frech, prahl-risch	Grasplatz in einem Dorf			deutscher Name Attilas	Vulkanöffnung				
Spielkartenfarbe				Edelstein-gewicht	zuvor, zu-nächst		liebens-würdig			
Bericht, Sach-vortrag	Tierkleid	Kinder-spiel-material				ugs.: Ostdeut-scher				
				chem. Zeichen: Lithium	Denkart, Bewusst-sein					
Kellner	störan-fällig, instabil					Abk.: siehe unten				
motorlos fliegen						persönliches Fürwort (3. Fall)				

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 24.08. BIS 30.08.2024



21.3. - 20.4.

Widder

Wenn Sie diese Woche mit sich und der Welt hadern und deshalb an dem Partner herumnörgeln sollten, könnten Sie sich leicht die Finger verbrennen und sich alle Chancen sehr schnell verderben.



21.4. - 20.5.

Stier

Eine unangenehme Dis-sion kommt auf Sie zu, die sich kaum vermeiden las-sen dürfte. Bringen Sie sie hinter sich, sobald Sie können. Je eher dies geschieht, desto besser für jeden.



21.5. - 21.6.

Zwillinge

Was Sie jetzt benötigen, sind neue Anregungen und Vorstellungen. Sehen Sie sich diese Woche auch einmal außerhalb Ihres gewohnten Umfel-des um. Möglich ist, dass Sie dort finden werden.



22.6. - 22.7.

Krebs

Ihre schlechte Stimmung erschwert es Ihnen, zwi-schenmenschliche Kon-takte zu hegen. Auch das Knüpfen neuer Kontakte wird dadurch nicht eben erleichtert. Das müssten Sie ändern!



23.7. - 23.8.

Löwe

Eine dumme Angewohn-heit steht Ihrem Partner und Ihnen selbst im Weg. Verabschieden sie sich davon, und traumhafte Zeiten brechen an! Natür-lich wird es einige Über-windung kosten.



24.8. - 23.9.

Jungfrau

Geben Sie nicht auf, denn Sie haben längst noch nicht alles versucht. Wenn Sie sich dem Vorwurf, nicht alles probiert zu haben, entziehen wollen, sollten Sie noch Möglich-keiten auftun.



24.9. - 23.10.

Waage

Bitte langsam: Bremsen Sie sich ein bisschen ab, denn sonst besteht die Gefahr, dass es zu einer Karambolage kommt. Fehler, die Ihnen deshalb unterlaufen könnten, wä-ren sehr ärgerlich.



24.10. - 22.11.

Skorpion

Über ein leidiges be-stimmtes Thema haben Sie sich zwar oft genug empört, aber nie die Konsequenzen daraus ge-zogen. Es gibt Leute, die genau dies als eine Art von Heuchelei ansehen.



23.11. - 21.12.

Schütze

Was Sie jetzt brauchen, ist ein ausreichendes Maß an innerer Entspannung, weil Sie mit der Zeit erholungs-bedürftig geworden sind. Beschäftigen Sie sich bloß noch mit angenehmen Dingen.



22.12. - 20.1.

Steinbock

Sie bekommen diese Woche Schmeicheleien von allen Seiten zu hören. Dass es mehr ist als nur leeres Gerede, dürfte Ihnen schnell klar werden. Ihre Feinfühligkeit kommt Ihnen dabei zugute.



21.1. - 19.2.

Wassermann

Über einen längeren Zeit-raum geschah überhaupt nichts, und nun drängt urplötzlich die Zeit? Machen Sie gute Miene zum eligen Spiel! Ver-suchen Sie einfach, die Sache lustig zu sehen.



20.2. - 20.3.

Fische

Eine neue Bekanntschaft bringt ohne jeden Zweifel eine gehörige Portion Abwechslung in Ihr Leben. Hatten Sie jedoch schon einmal darüber nachgedacht, wie es wei-tergehen soll?